LANDKREIS
ERDING

# BESCHLUSSVORLAGE

**SG 14**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Johann Unterreitmeier

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1323
johann.unterreitmeier

Erding, 27.01.2009
Az.:

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Schulen des Landkreises**
**Neubau FOS/BOS Erding**
**Entscheidung über vertikale oder horizontale Holzverschalung**

**Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 26.02.2009**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Beschlussvorschlag:**

Die Holzverschalung soll vertikal / horizontal angebracht werden.

LANDKREIS
ERDING

## Vorlagebericht:

### vertikale oder horizontale Holzschalung:

Für die Entscheidung, eine vertikale oder eine horizontale Holzschalung zu wählen, gibt es verschiedene Aspekte, welche zu berücksichtigen sind:

Die gewählte Holzart ist eine heimische Fichte. Dieses Holz wird in einem sehr hellen grau gestrichen oder getaucht (Aglaia o.ä.) und wird auf der Baustelle nochmals nachgearbeitet. Wichtig ist eine Farbe, die den Verwitterungsprozess im Prinzip schon vorwegnimmt.

Wichtig ist außerdem, dass das eingesetzte Holz durch eine ausreichende Hinterlüftung bei Durchnässung auch wieder gut abtrocknen kann. Dies ist bei einer vertikalen, ebenso wie einer horizontalen Schalung der Fall.

Ein Windpapier (Wetterschutz) gewährleistet Schutz für die Dämmschicht. Eine optimale Durchlüftung (Trocknung) ist aber gegeben.

Damit keine Insekten in den belüfteten Zwischenraum gelangen, wird ein Insektengitter vorgesehen.

### Vertikale Schalung:

Der Vorteil bei einer vertikalen Schalung ist, dass hier die Schalung selbst das Oberflächenwasser natürlich von oben nach unten abfließen lässt.

Nachteil dabei ist, dass bei höheren Gebäuden (FOS/BOS/) Stöße wegen der Brettlängen entstehen, die ihrerseits witterungsanfällig sind.

Ebenso ein Nachteil ist dabei die Unterkonstruktion, welche ja dann horizontal läuft.

### Horizontale Schalung:

Ein eventueller Nachteil dieser Schalung ist, dass hier mehr Oberflächenwasser mit der Schmalseite des Brettes in Berührung kommt.

Dieser Nachteil ist aber sehr gut mit einem Schrägschnitt des Brettes zu kompensieren.

Die Lattung als Unterkonstruktion verläuft bei Konstruktion vertikal und ist gerade dann im weniger gut belüfteten Bereich richtig angeordnet.

### Architektur:

Aus architektonischer Sicht ist es dem Planer sehr wichtig, die Linearität der Baukörper zu betonen. Diese wird mit einer horizontalen Schichtung der Schalung betont. Der Baukörper wirkt damit ruhig und homogen.

Beide Schalungsarten sind im modernen Hochbau vertreten und werden mit wachsender Tendenz zur Horizontalschalung eingesetzt.